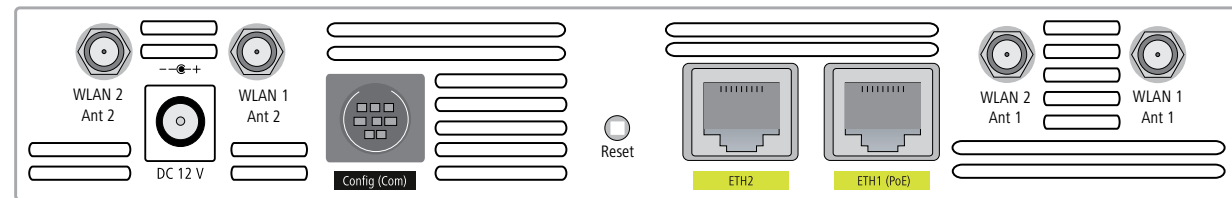


LANCOM L-822acn dual Wireless Hardware-Schnellübersicht



LANCOM
Systems

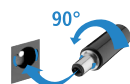


- ①
- ②
- ③
- ④
- ⑤
- ①
- ①

① WLAN-Antennen
Schrauben Sie die mitgelieferten WLAN-Antennen an die Antennenanschlüsse WLAN1 Ant 1, WLAN1 Ant 2, WLAN2 Ant 1 und WLAN2 Ant 2 an. Je nach Verwendung der Antennen muss die ‚Antennen-Gruppierung‘ konfiguriert werden, um das gewünschte MIMO-Verhalten zu erzielen.



② Power
Drehen Sie den Bajonettstecker des Netzteilkabels nach dem Einstecken ins Gerät um 90° nach rechts, bis dieser einrastet. Verwenden Sie nur das mitgelieferte Netzteil!



③ Serielle Konfigurations-Schnittstelle
Verbinden Sie zur Konfiguration das Gerät und einen PC mit einem Konfigurationskabel (als Zubehör erhältlich).



④ Reset-Taster
Bis zu 5 Sekunden gedrückt halten: Geräte-Neustart

Bis zum ersten Aufleuchten aller LEDs gedrückt halten: Zurücksetzen der Konfiguration und Geräte-Neustart



Reset

⑤ Ethernet-Schnittstellen
Verbinden Sie die Schnittstellen ETH1 (PoE) bzw. ETH2 mit dem Kabel mit kiwi-farbenem Stecker mit Ihrem PC oder einem LAN-Switch.

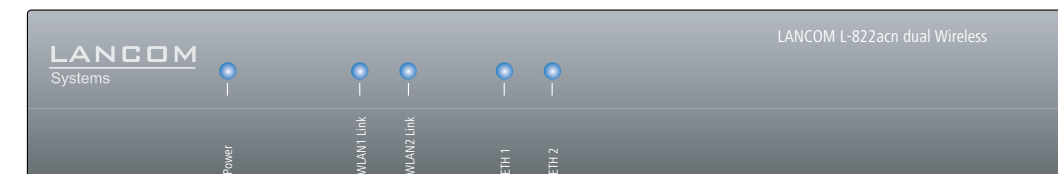


Das sollten Sie beim Aufstellen beachten

- > Keine Gegenstände auf der Geräteoberseite ablegen oder mehrere Geräte stapeln
- > Bei Aufstellung auf dem Tisch GummifüÙe ankleben
- > Bei Wandmontage beiliegende Bohrschablone verwenden
- > Seitliche Lüftungsschlitze freihalten
- > Rackeinbau mit Hilfe des optionalen LANCOM Rack Mount (nicht im Lieferumfang)
- > Achten Sie bei separat erworbenen Antennen darauf, dass die zulässige Sendeleistung des Systems nicht überschritten wird. Für die Einhaltung der Grenzwerte ist der Betreiber des Systems verantwortlich.

- > Antennen dürfen nur bei ausgeschaltetem Gerät montiert oder gewechselt werden. Die Montage oder Demontage bei eingeschaltetem Gerät kann zur Zerstörung der WLAN-Module führen!
- > Falls Sie beabsichtigen, beide WLAN-Module im selben Frequenzband zu betreiben, empfehlen wir Ihnen, Antennen mit Verlängerungskabeln zu verwenden. Diese können weiter voneinander entfernt positioniert werden; auf diese Weise entstehen weniger Störbeeinflussungen.

Beachten Sie unbedingt vor Inbetriebnahme die im beiliegenden Installation Guide aufgeführten Informationen zur bestimmungsgemäÙen Verwendung! Betreiben Sie das Gerät nur mit einer fachmännisch installierten Stromversorgung an einer nahegelegenen und jederzeit frei zugänglichen Steckdose.



- ①
- ②
- ③

① Power

Aus	Gerät ausgeschaltet
Grün dauerhaft an	Gerät betriebsbereit
Grün blinkend	Kein Konfigurationskennwort gesetzt. Ohne Konfigurationskennwort sind die Konfigurationsdaten des Geräts ungeschützt.

③ ETH 1 und ETH 2

Aus	Kein Netzwerkgerät angeschlossen
Grün dauerhaft an	Verbindung zu Netzwerkgerät betriebsbereit, kein Datenverkehr
Grün flackernd	Datenverkehr

② WLAN1 Link, WLAN2 Link

Aus	Kein WLAN-Netz definiert oder WLAN-Modul deaktiviert. Es werden keine Beacons vom WLAN-Modul gesendet.
Grün	Mindestens ein WLAN-Netz definiert und WLAN-Modul aktiviert. Es werden Beacons vom WLAN-Modul gesendet.
Grün invers blitzend	Anzahl der Blitzer = Anzahl der verbundenen WLANStationen und P2P-Funkstrecken, danach folgt eine Pause (Default). Alternativ kann die Frequenz der Blitzer die Signalstärke anzeigen, mit der eine definierte P2P Verbindung empfangen wird bzw. die Signalstärke zu dem Access Point, zu dem das Gerät im Client Mode verbunden ist.
Grün blinkend	DFS Scanning oder anderer Scan-Vorgang.

Die Lizenzinformationen zur Geräte-Firmware (LCOS) finden Sie in der Datei LCOS-Licenses.txt auf dem beiliegenden Datenträger.

Hardware	
Spannungsversorgung	12 V DC, externes Steckernetzteil (110 oder 230 V) mit Bajonett-Stecker zur Sicherung gegen Herausziehen. PoE nach 802.3af über ETH-1
Leistungsaufnahme	ca. 11 W über 12 V / 2 A-Steckernetzteil (Wert bezieht sich auf Gesamtleistung von Access Point und Steckernetzteil); ca. 12 W über PoE
Umgebung	Temperaturbereich 0 °C bis +40 °C bei einer bei einer senkrechten Montage mittels LANCOM Wall Mount; Temperaturbereich 0 °C bis +35 °C bei waagrechttem Aufbau; Luftfeuchtigkeit 0–95 %, nicht kondensierend
Gehäuse	Robustes Kunststoffgehäuse, Anschlüsse auf der Rückseite, für Wandmontage vorbereitet; Kensington-Lock; Maße 210 x 45 x 140 mm (B x H x T)
Anzahl Lüfter	Keine; lüfterloses Design ohne rotierende Teile, hohe MTBF
WLAN	
Frequenzband	2400–2483,5 MHz (ISM) oder 5150–5825 MHz (landesspezifische Einschränkungen möglich)
Funkkanäle 2,4 GHz	Bis zu 13 Kanäle, max. 3 nicht überlappend (2,4-GHz-Band)
Funkkanäle 5 GHz	Bis zu 26 nicht überlappende Kanäle (verfügbare Kanäle je nach landesspezifischer Regulierung und mit automatischer, dynamischer DFS Kanalwahl verbunden)
Schnittstellen	
ETH1	10 / 100 / 1000 Base-TX, Autosensing, Auto Node-Hub, PoE nach IEEE 802.3af
ETH2	10 / 100 / 1000 Base-TX, Autosensing, Auto Node-Hub
DSL over LAN (DSLol)	Der LAN-Port kann (auch simultan zum LAN-Betrieb) als WAN-Port zum Anschluss externer DSL-Modems (PPPoE) oder externer Router verwendet werden.
Externe Antennenanschlüsse	Vier Reverse-SMA-Anschlüsse für externe LANCOM AirLancer-Antennen oder Antennen anderer Hersteller.
Serielle Schnittstelle	Serielle Konfigurationsschnittstelle / COM-Port (8-pol. Mini-DIN): 9.600–115.000 Baud
Konformitätserklärung	
Hiermit erklärt die LANCOM Systems GmbH Adenauerstraße 20/B2 D-52146 Würselen, dass diese Funkanlage der Richtlinie 2014/53/EU entspricht. Der vollständige Text der EU-Konformitätserklärung ist unter der folgenden Internetadresse verfügbar: www.lancom-systems.de/ce/	
Lieferumfang	
Kabel	2 Ethernet-Kabel, 3 m (LAN: kiwi-farbene Stecker; WAN: grüne Stecker)
Antennen	Vier 3 dBi Dipol-Dualband-Antennen
Netzteil	Externes Steckernetzteil, NEST 12 V / 2 A DC/5, Hohlstecker 2.1 / 5.5 mm, Art.-Nr.: 111303

MONTIEREN UND ANSCHLIESSEN